

Clusterfonds Start-Up! GmbH & Co. KG
c/o Bayern Kapital GmbH
Postfach 27 08
84011 Landshut

Bayern Kapital GmbH
Managementgesellschaft für den
Clusterfonds Start-Up!
(Clusterfonds Start-Up! GmbH & Co. KG)

Beteiligungsantrag für Beteiligungen nach Artikel 22

der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AGVO)

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014R0651&from=DE>

Antragsweg:

Bitte leiten Sie uns den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Beteiligungsantrag **zusammen mit den erforderlichen Anlagen (vgl. hierzu Ziffer 10 dieses Beteiligungsantrags)** zu, sobald Ihr Coach das Unternehmenskonzept geprüft hat.

Der Clusterfonds Start-Up! behält sich vor, weitere Unterlagen (einschließlich erforderlicher Gutachten) anzufordern. Ein Rechtsanspruch auf eine Beteiligung bzw. eine bestimmte Beteiligungsform besteht nicht. Der Clusterfonds Start-Up! verweist darüber hinaus auf die Beteiligungsgrundsätze, die in der jeweils geltenden Fassung auf der Homepage www.bayernkapital.de eingesehen werden können.

1. Beantragt werden für das unter 2. ff. näher beschriebene Technologieunternehmen folgende Beteiligungen im Rahmen einer Finanzierung des Clusterfonds Start-Up! nach Artikel 22 AGVO:

Kombination aus offener Beteiligung und Nachrangdarlehen: _____ Euro

Konditionen der Beteiligung:

- Der Clusterfonds Start-Up! erwirbt zum Nominalbetrag 10 % der Gesellschaftsanteile des Technologieunternehmens (ohne Unternehmensbewertung) und gewährt dem Technologieunternehmen ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen, das mit einer Wandlungsoption in Gesellschaftsanteile des Technologieunternehmens ausgestattet ist.
- Der Clusterfonds Start-Up! stundet die Zinsen (10% p. a.) für das ausgereichte Nachrangdarlehen für die Dauer von bis zu 2 Jahren.
- Die Laufzeit des Nachrangdarlehensvertrages beträgt 7 Jahre.
- Die Kosten des Vertragsabschlusses übernimmt das Technologieunternehmen.

Offene Beteiligung und/oder stille Beteiligung: _____ Euro

Laufzeit (bei stiller Beteiligung) _____ (längstens bis 31.12.2022)

2. Angaben zum Technologieunternehmen:

Firma / Rechtsform: _____

Adresse: _____

Telefon/Telefax/E-Mail-Adresse/Homepage: _____

Unternehmenszweck (Branche, Fachrichtung): _____

Gründungsdatum (sofern Gründung bereits erfolgt): _____

Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts (sofern bereits erfolgt) _____ unter Nr. _____ am _____

Investitionsort: _____ Landkreis: _____ Regierungsbezirk: _____

Zahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze: _____ / _____
(bei Antragstellung vorhanden) (nach Durchführung des Innovationsvorhabens)

Geschäftsführer / Vorstand: _____ tätig seit: _____
 Geschäftsführer / Vorstand: _____ tätig seit: _____
 Geschäftsführer / Vorstand: _____ tätig seit: _____
 (Bitte alle zum Zeitpunkt der Antragstellung als Geschäftsführer/Vorstände bestellte Personen angeben!)

Bankverbindung(en): IBAN _____ bei _____
 BIC _____ seit: _____
 IBAN _____ bei _____
 BIC _____ seit: _____
 (Bitte alle zum Zeitpunkt der Antragstellung bestehenden Bankverbindungen angeben!)

3. Gründer/innen:

Die nachfolgend benannten Personen/Gesellschaften sind die sämtlichen Gründer/innen und Gesellschafter/innen des Technologieunternehmens (bei Bedarf gesondertes Beiblatt verwenden):

Name: _____
 Adresse: _____

Telefon/Telefax/E-Mail: _____

Name: _____
 Adresse: _____

Telefon/Telefax/E-Mail: _____

Name: _____
 Adresse: _____

Telefon/Telefax/E-Mail: _____

Liegen Zwangsvollstreckungen, eidesstattliche Versicherungen gemäß § 807 ZPO bei Geschäftsführern und Gründern vor, kam es zu Zahlungsrückständen, gerichtlichen Zahlungsaufforderungen, Vergleichs-/Insolvenzverfahren bei Geschäftsführern und Gründern?

nein ja (falls ja: bitte separat auf Beiblatt erläutern)

4. Angaben zum Coach:

Name/Firma: _____

Adresse: _____

Telefon/Telefax: _____

Beteiligung des Coaches? nein ja falls ja, bitte erläutern:

Art der Beteiligung des Coaches: _____

5. Angaben zum Innovationsvorhaben:

Das Vorhaben ist folgendem Technologiefeld zuzuordnen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Biotechnologie	Medizintechnik	Kommunikationstechnologie	Modell- und Formenbau	Mikroelektronik
Physikalische Technologien	Verfahrenstechnik	Meß-/Steuer-/Regeltechnik	Chemie	Umwelttechnik
Maschinenbau	Software/Multimedia	Sonstiges:		

Kurzbeschreibung des Vorhabens: _____

Geplante Vorhabensdauer von: _____ bis: _____

6. Kapitalbedarf für das Vorhaben:

Bitte Beträge ohne MwSt. und in T€ eintragen!

	2017	2018	2019	kumuliert
1 Ausgaben für Personal				
2 Ausgaben für Material				
3 Ausgaben f. Fremdleistungen (FuE, Produktion, Beratung etc.)				
4 Ausgaben für Patente/Lizenzen*				
5 Übrige Ausgaben				
6 Investitionen in Anlagevermögen*				
Gesamtkapitalbedarf				

* Bitte auf separatem Blatt erläutern!

7. Finanzierung des Vorhabens:

Bitte Beträge ohne MwSt. und in T€ eintragen!

	2017	2018	2019	kumuliert
7 Eigenmittel der Gründer				
8 Beteiligung des Coaches				
9 Beteiligung des Clusterfonds Start-Up!				
10 öffentliche Darlehen, Zuschüsse				
11 Kredite der Banken inkl. Kontokorrent				
12 Einzahlungen aus Umsatzerlösen				
13 sonst. Finanzierungsmittel *				
Finanzierung insgesamt				

* Bitte auf separatem Blatt erläutern!

8. Gewährte Beihilfen nach Artikel 22 AGVO:

Wurden dem Technologieunternehmen weitere Beihilfen nach Artikel 22 AGVO gewährt?

nein ja (falls ja: bitte separat auf Beiblatt erläutern und die entsprechenden Unterlagen einreichen)

9. Zusagen privater Investoren:

Für die Gesamtfinanzierung des Seedphasenvorhabens (gem. Tabelle vorhabensbezogene Planung) liegen ausreichende Zusagen/Absichtserklärungen privater Investoren vor.

nein ja (falls ja: bitte separat auf Beiblatt erläutern)

10. Verzeichnis der beiliegenden Anlagen:

Der Clusterfonds Start-Up! benötigt für die Due Diligence weitreichende, prüffähige Angaben zur vorgestellten Unternehmensgründung. Bitte reichen Sie uns zusammen mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Beteiligungsantrag und Ihrem Business-Plan folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf mit beruflichem Werdegang der Gründer/innen
- Selbstauskunft der Gründer/innen mit Originalunterschriften (vgl. Formblatt „Selbstauskunft“; Anlage 1)
- Due Diligence – Unterlagen gemäß „[Checkliste Due Diligence](#)“
- [Erklärung Datenschutz](#)
- ggfs. Auskunft zu weiteren, im Rahmen von Artikel 22 AGVO gewährten Beihilfen (siehe TZ 8)
- Farbkopien der Personalausweise sämtlicher Gesellschafter, bei juristischen Personen aktueller Handelsregisterauszug zur Einhaltung der Aufzeichnungs- und Aufbewahrungsfrist gem. § 8 GwG
- Unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Anlage GwG von allen Gesellschaftern gem. Anlage 2 von allen Gesellschaftern

11. Erklärungen der Gründer/innen, des Technologieunternehmens und seiner Geschäftsführer/innen bzw. seines Vorstands:

1. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den ergänzenden Anlagen gemachten Angaben.
2. Wir verpflichten uns, den Clusterfonds Start-Up! von Änderungen der im Zusammenhang mit diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich der Angaben in den eingereichten Unterlagen), die vor Abschluss eines Beteiligungsvertrages mit dem Clusterfonds Start-Up! eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen.
3. Wir sind mit einer Prüfung des Antrags durch Sachverständige/Gutachter und mit der Bekanntgabe der Entscheidung über diesen Antrag an diese Personen/Institutionen einverstanden.
4. Wir sind damit **einverstanden**, dass die Clusterfonds Start-Up! GmbH & Co. KG, die Bayern Kapital GmbH und die von ihr gemanagten Fonds, die LfA Förderbank Bayern und ihre Tochtergesellschaften, die KfW und ihre Tochtergesellschaften, das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und seine Beauftragten **im Interesse einer rationellen Bearbeitung** des Beteiligungsantrages und der späteren Betreuung einer zustande gekommenen Beteiligung vorhandene Angaben, Unterlagen und Daten hieraus **austauschen und speichern** sowie gespeicherte Daten **gegenseitig verwenden**.
5. Wir gewährleisten dem Clusterfonds Start-Up! Exklusivität bis zum Abschluss eines Beteiligungsvertrages zwischen dem Clusterfonds Start-Up! und dem Technologieunternehmen, jedoch maximal für einen Zeitraum von 6 Monaten nach Unterzeichnung dieses Antrags. In diesem Zeitraum werden wir nur mit Zustimmung des Clusterfonds Start-Up! Verhandlungen mit anderen potenziellen Investoren über eine Finanzierung des Technologieunternehmens führen, solange nicht der Clusterfonds Start-Up! dem Beteiligungsunternehmen schriftlich mitgeteilt hat, dass er die Beteiligung an dem Technologieunternehmen ablehnt. Im Falle einer Verletzung dieser Exklusivitätspflicht vor einer Beteiligungszusage durch den Clusterfonds Start-Up! verpflichten wir uns als Gesamtschuldner, an die Bayern Kapital GmbH als Managementgesellschaft des Clusterfonds Start-Up! als pauschalen Ausgleich für die von ihr im Zusammenhang mit der Due Diligence, Erstellung der Beteiligungsdokumentation sowie der Finanzierungszusage getätigten Aufwendungen eine einmalige Break-Up Fee in Höhe von EUR 5.000,00 zzgl. MwSt. (in Worten: Euro fünftausend) zu zahlen. Im Falle einer Verletzung dieser Exklusivitätspflicht nach einer Beteiligungszusage durch den Clusterfonds Start-Up! verpflichten wir uns als Gesamtschuldner, an die Bayern Kapital GmbH als pauschalen Ausgleich für die von ihr im Zusammenhang mit der Due Diligence, Erstellung der Beteiligungsdokumentation sowie der Finanzierungszusage getätigten Aufwendungen eine einmalige Break-Up-Fee von Euro 10.000,00 zzgl. MwSt (in Worten: Euro zehntausend) zu zahlen. Der Bayern Kapital GmbH bleibt der Nachweis höherer Aufwendungen vorbehalten. Uns bleibt der Nachweis niedrigerer Aufwendungen vorbehalten.
6. Wir erklären, dass wir bei Eingehen der Beteiligung auf eigene Rechnung handeln und nicht namens oder im Auftrag Dritter (gem. GwG).

7. Uns ist das Coachingkonzept des Clusterfonds Start-Up! bekannt. Für den Fall, dass das Technologieunternehmen von einem durch den Clusterfonds Start-Up! akkreditierten Coach betreut wird, verpflichten wir uns dem Coach die erbrachten, bzw. noch zu erbringenden Leistungen gemäß dem Coachingkonzept des Clusterfonds Start-Up! in seiner bei Unterzeichnung dieses Beteiligungsantrages geltenden Fassung zu vergüten.
8. Wir bestätigen, dass wir etwaigen Rückforderungsanordnungen der EU-Kommission aus der Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe nachgekommen sind.

Rechtsverbindliche Unterschriften des Technologieunternehmens (vertreten durch seine Geschäftsführung/Vorstand) und sämtlicher Gründer/innen:

_____, Datum _____ Technologieunternehmen, vertreten durch die Geschäftsführung

_____, Datum _____ Gründer

_____, Datum _____ Gründer

_____, Datum _____ Gründer

Unterzeichnung Beteiligungsantrag und Stellungnahme des Coaches:

Ich/Wir habe(n) die Plausibilität der im Antrag nebst Anlagen gemachten Angaben geprüft. Meine/Unsere eigene Stellungnahme/Entscheidungsgrundlage liegt diesem Beteiligungsantrag bei.

_____, Datum _____ Rechtsverbindliche Unterschrift des/der Coaches

Selbstauskunft

Anlage 1 zum Antrag der Firma: _____

Name (auch Geburtsname): _____

Vorname: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Geburtsdatum: _____

Familienstand: ledig verheiratet geschieden verwitwet
 Güterstand: gesetzlich Gütertrennung Gütergemeinschaft

Kinder (Anzahl/Alter): _____

Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ Telefaxnummer: _____

Bankverbindungen: _____

Netto-Jahreseinkommen in Euro	
Gehalt/Lohn/Pension	_____ €
Geschäftseinkünfte*	_____ €
Einkünfte des Ehepartners	_____ €
Sonstige Einkünfte*	_____ €
Gesamt	_____ €

Jahresausgaben in Euro	
Miete/Wohngeld	_____ €
Feste Ausgaben	_____ €
Lebenshaltungskosten	_____ €
Darlehen-/Kreditverpflichtungen	_____ €
Versicherungsbeiträge	_____ €
Sonstige Ausgaben*	_____ €
Gesamt	_____ €

Vermögen in Euro	
Grundvermögen (Grundstücke/Häuser etc.)	_____ €
Bankguthaben	_____ €
Wertpapiere (Kurswert)	_____ €
Patente, Lizenzen etc.	_____ €
Sonstiges*	_____ €
Gesamt	_____ €

Verbindlichkeiten in Euro	
Hypotheken/Grundschild/ Restschuld	_____ €
Bank- und Ratenkredite	_____ €
Sonstige Verbindlichkeiten	_____ €
Rückständige Steuern	_____ €
Gesamt	_____ €

* Bitte auf separatem Blatt erläutern!

Inwieweit wurden die Vermögenswerte bereits als Sicherheiten herangezogen und durch wen?

Kam es zu gerichtlichen Zahlungsaufforderungen, Zwangsvollstreckungen, eidesstattlichen Versicherungen gemäß § 807 ZPO, Lohn- und Gehaltsabtretungen oder -verpfändungen (auch des Ehepartners), Scheck- und Wechselprotesten, Konkurs-, Vergleichs- oder Insolvenzverfahren, bestehen Zahlungsrückstände?

nein ja (bitte erläutern)

Sind zurzeit gerichtliche Mahnverfahren gegen Sie anhängig?

nein ja (bitte erläutern)

Sind Sie an weiteren Kapitalgesellschaften oder Personengesellschaften beteiligt (im Falle von börsennotierten Gesellschaften besteht eine Angabepflicht nur bei Beteiligungen größer 5%)?

nein ja (bitte erläutern)

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Selbstauskunft.

_____, Datum _____ Unterschrift

Anlage 2 zum Antrag

Identifizierung des Vertragspartners und Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
gem. Geldwäschegesetz (GwG)

1. Angaben zur Identität des Vertragspartners

a) Es handelt sich bei dem Vertragspartner um eine natürliche Person:

Frau Herr

Name

Vorname(n)

Ausweis-/Passkopie ist erstellt und liegt bei.

wurde bereits früher identifiziert und die dabei erhobenen Daten sind noch aktuell.

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort)

b) Es handelt sich bei dem Vertragspartner um eine juristische Person oder Personengesellschaft:

Firma bzw. Name oder Bezeichnung

Kopie/Ausdruck eines Handels-/Genossenschaftsregisterauszugs o. ä. ist erstellt und liegt bei.

wurde bereits früher identifiziert und die dabei erhobenen Daten sind noch aktuell.

Rechtsform

Registernummer (soweit vorhanden)

Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung

Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder der gesetzlichen Vertreter (*i. d. R. maximal 5*)

Ein Mitglied des Vertretungsorgans oder des gesetzlichen Vertreters ist eine juristische Person (z. B. die GmbH in einer GmbH & Co. KG), die folgendermaßen identifiziert wird:

Firma bzw. Name oder Bezeichnung

Rechtsform

Registernummer (soweit vorhanden)

Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung

2. Feststellung und Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Vertragspartner ist eine natürliche Person:

- Es gibt keinen wirtschaftlich Berechtigten. Die natürliche Person handelt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
- Es gibt einen wirtschaftlich Berechtigten. Die nach Ziffer 1a) benannte Person handelt **auf Veranlassung von** (z. B. als Treuhänder, zu ermitteln ist die im Hintergrund stehende natürliche Person, auf deren Veranlassung tatsächlich gehandelt wird)

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Anschrift

Der Vertragspartner ist eine juristische Person/Personengesellschaft:

Wirtschaftlich Berechtigte bei Gesellschaften

- Es besteht keine Pflicht zur Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten, weil die nach Ziffer 1b) benannte Person eine Gesellschaft ist, die an **einem organisierten Markt** im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes (z. B. einer Börse) notiert ist und dem Gemeinschaftsrecht entsprechenden Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegt.
- Es gibt keinen wirtschaftlich Berechtigten, da von **keiner** natürlichen Person unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 %** der Gesellschaftsanteile oder mehr als 25 % der Stimmrechtsanteile an der nach Ziffer 1b) genannten Person gehalten werden. Eine Kopie/Ausdruck der Gesellschafterliste bzw. bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen ein Konzerndiagramm/Schaubild wurde angehängt mit Angaben zu den Eigentumsverhältnissen aller wesentlichen Beteiligungen (> 25%).
- Im Sinne **der vereinfachten Sorgfaltspflichten** bei Transaktionen von oder zugunsten von und bei Begründung von Geschäftsbeziehungen mit Verpflichteten im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 GwG (z.B. Kreditinstitute, Finanzinstitute, Finanzunternehmen [u.a. Beteiligungsgesellschaften], Versicherungsunternehmen, Kapitalanlagegesellschaften) ist der Wirtschaftlich Berechtigte nicht zu erfassen.
- Ausnahme Beteiligungsgesellschaft:
Wir bestätigen mit unserer Unterschrift, dass unsere Gesellschaft ein inländisches Finanzunternehmen oder ausländisches Finanzunternehmen mit Zweigstelle/Niederlassung im Inland im Sinne des § 1 Abs. 3 Satz 1 KWG ist oder mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder mit Sitz in einem gleichwertigen Drittstaat: Finanzunternehmen sind Unternehmen, die keine Institute und keine Kapitalverwaltungsgesellschaften oder extern verwaltete Investmentgesellschaften sind und deren Haupttätigkeit darin besteht, Beteiligungen zu erwerben und zu halten.
- Nachfolgende natürliche Personen halten unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 % der Kapitalanteile** oder **mehr als 25 % der Stimmrechte** an der nach Ziffer 1b) benannten Person. Eine Kopie/Ausdruck der Gesellschafterliste bzw. bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen ein Konzerndiagramm/Schaubild wurde angehängt mit Angaben zu den Eigentumsverhältnissen aller wesentlichen Beteiligungen (> 25%).

Namen der Personen mit über 25 %-Anteil an der juristischen Person/Personengesellschaft

Wirtschaftlich Berechtigte bei rechtsfähigen Stiftungen und vergleichbaren Rechtsformen

- Nachfolgende natürliche Personen sind wirtschaftlich Berechtigte, da sie
- als Treugeber handeln oder auf sonstige Weise in der unter Ziffer 1b) benannten fremdnützigen Gestaltung (Stiftung, Treuhandgestaltungen etc.) **mindestens 25 %** des verwalteten Vermögens kontrollieren;
- in Höhe von **mindestens 25 %** als Begünstigte des verwalteten Vermögens bestimmt worden sind;
- auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausüben;

Namen der Personen mit einer mindestens 25%-igen Kontrolle oder Begünstigung an der fremdnützigen Gestaltung oder mit beherrschendem Einfluss

- Der/die Begünstigte des verwalteten Vermögens wurde bisher noch nicht bestimmt. Das Vermögen soll jedoch zugunsten der nachfolgenden Gruppe verwaltet bzw. verteilt werden (z. B. Stiftung mit dem Zweck der Vergabe von Stipendien an talentierte Studenten):

Name der Begünstigtengruppe

- Es gibt bei dieser Rechtsform keinen wirtschaftlich Berechtigten im oben genannten Sinne.

Ort Datum Unterschrift